

**Baumaßnahme: Errichtung eines Fahrradparkhauses/ Los 1.2 Ausstattung
Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe (FB 211, S.3)**

Pkt. 3.1 Unterlagen zum Angebot

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

FB 213 Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis, FB 124 Eigenerklärung oder Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, AVPQ, ULV der Abst Brandenburg) v. Bieter, 233 Nachunternehmerleistungen, FB 5.3 Vereinbarung gem. BbgverG, Angaben Wettbewerbsregister, mind. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Jahren des Bieters (Angabe Jahr, Auftraggeber, Volumen), bei Bedarf: FB 234 Bietergemeinschaft, unterschriebener und ausgefüllter Bauvertrag, Fabrikatsangaben im LV, Nachweis der Marktzulassung – bei CE-Kennzeichnungspflicht umfasst die Lieferung die CE Kennzeichnung und die zugehörige EU- Konformitäts- bzw. Leistungserklärung; für Produkte ohne CE-Kennzeichnungspflicht legt der Anbieter eine Herstellererklärung vor, die die Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen (Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 1461) bestätigt, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards (ISO 9001 oder gleichwertig), technische Angaben – Vorlage von Produktbeschreibungen und technischen Datenblättern für die angebotenen Produkte, die die Eignung für den Einsatz im öffentlichen Raum belegen, Service- und Wartungskonzept

Pkt. 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

FB 213 Angebotsschreiben, FB 124 Eigenerklärung oder Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, AVPQ, ULV der Abst Brandenburg) v. Bieter, 233 Nachunternehmerleistungen, FB 5.3 Vereinbarung gem. BbgverG, Angaben Wettbewerbsregister, mind. 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen in den letzten 5 Jahren des Bieters (Angabe Jahr, Auftraggeber, Volumen), bei Bedarf: FB 234 Bietergemeinschaft, unterschriebener und ausgefüllter Bauvertrag, Fabrikatsangaben im LV, Nachweis der Marktzulassung – bei CE-Kennzeichnungspflicht umfasst die Lieferung die CE Kennzeichnung und die zugehörige EU- Konformitäts- bzw. Leistungserklärung; für Produkte ohne CE-Kennzeichnungspflicht legt der Anbieter eine Herstellererklärung vor, die die Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen (Korrosionsschutz nach DIN EN ISO 1461) bestätigt, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards (ISO 9001 oder gleichwertig), technische Angaben – Vorlage von Produktbeschreibungen und technischen Datenblättern für die angebotenen Produkte, die die Eignung für den Einsatz im öffentlichen Raum belegen, Service- und Wartungskonzept

Pkt. 3.4 Nachforderung

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind nach Aufforderung folgende Unterlagen vorzulegen:

(Kopien, gültige bzw. ohne Gültigkeitsdatum: nicht älter als 12 Monate):

- SOKA-BAU-Bescheinigung bzw. Bescheinigung der tariflich zuständigen Sozialkasse (wenn nicht sozialkassenzugehörig der zust. Krankenkassen),
- Freistellungsbesch. nach Paragr. 48 b EstG,
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbesch. der Berufsgenossenschaft
- FB 124 Eigenerklärung bzw. Nachweis der Präqualifizierung (PQ Bau, VOL, ULV Bbg) der Nachunternehmer
- FB 5.4 Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz der Nachunternehmer
- Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Laufzeit vom Bieter
- bei Bedarf: zur Preisprüfung können die Formblätter 221 und 223 (Urkalkulation) abgefordert werden, diese werden Vertragsbestandteil